Satzung zum Bebauungsplan sowie den örtlichen Bauvorschriften zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Speyerpfad 4-6"

Aufgrund

§ 10 i.V.m. § 13a und § 12 des Baugesetzbuch (BauGB)

in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722)

und

§ 74 der Landesbauordnung Baden-Württemberg

in der Fassung vom 5. März 2010, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. November 2014 (GBl. S. 501)

und

§ 4 der Gemeindeordnung für das Land Baden-Württemberg

in der Fassung vom 24.07.2000, zuletzt geändert durch Artikel 30 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 103)

hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 04.04.2017 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Speyerpfad 4-6" sowie die örtlichen Bauvorschriftenzu diesem Bebauungsplan als Satzungen beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im zeichnerischen Teil des Bebauungsplans (vgl. § 2 Ziff A - 3) und umfasst die Flurstücke Nr. 2685, 2686 und 2686/1 vollständig sowie teilweise des Flurstück Nr. 4537 (Speyerpfad). Er ist Bestandteil der Satzungen.

§ 2 Inhalt

Teil A Bestandteile

A - 1	Planungsrechtliche Festsetzungen
A - 2	Örtliche Bauvorschriften
A - 3	Planfestsetzungen vom 21.03.2017
A - 4	Vorhaben- und Erschließungsplan
A - 5	Hinweise, Kennzeichnungen

Teil B Begründung

B - 1 Begründung der planungsrechtlichen Festsetzungen
B - 2 Begründung der örtlichen Bauvorschriften
B - 3 Umweltbelange

Anlagen:

B - 4 Kenndaten der Planung
B - 5 Übersichtsplan Geltungsbereich
B - 6 Stellungnahme Artenschutz
B - 7 Rechtsgrundlagen, Verfahrensablauf und -vermerke, Satzungstext

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 Abs. 3 Nr. 2 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt.

§ 4 Bestehendes Baurecht

Durch den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften "Speyerpfad 4-6" werden im Überlagerungsbereich der bestehende Bebauungsplan und die bestehenden örtlichen Bauvorschriften ersetzt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses nach § 10 BauGB in Kraft.

Bestätigungen

Ausfertigung: Die Übereinstimmung dieser Satzung mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 04.04.2017 wird bestätigt.

Stadt Philippsburg

Philippsburg, den 10.04.2017

STADT 12 PHILIPPSBURG

Stefan Martus, Bürgermeister